

(Prä-) Menopause im Lehrerinnenberuf

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. Februar 2025 20:55

Ich weiß immer noch nicht, woraus du ein Larifari-Vorgehen abliest.

Die 4b hat ein Recht auf eine vernünftige Ausbildung, genauso wie die 2a.

Wenn ich mich die komplette Woche krankmelde, haben sowohl die 4b als auch die 2a (und noch weitere Klassen) keinen Unterricht.

Wenn ich - mit ärztlicher Unterstützung - zu dem Schluss käme, und es in Deutschland zulässig wäre, dass ich diese Woche nur 3 von 6 Stunden am Tag unterrichte, damit ich meine Gesundheit schone und nicht drei Wochen vollständig ausfalle, dann hätte wenigstens die 4b Unterricht, während die 2a von einer Vertretungslehrkraft unterrichtet wird (aka mitbeaufsichtigt wird).

und DAS wäre doch viel sinnvoller (meiner Meinung nach), als heute krankmelden, erholen, aber doch nur zur Hälfte, morgen in die Schule zurück und die volle Ladung bekommen, nach zwei Tagen meldet sich doch der Körper, usw..

Und natürlich passt es nur für bestimmte Krankheiten, aber nur, weil es für wenig passt, heißt es nicht, dass es albern ist.